

Wochenzeitung für Altona

25 / 17.6.97

RECYCLINGPAPIER

Altonaer Anzeiger

60 000
kontrollierte Gesamtauflage

Im Verbund mit »Hallo Elbe« und Bahrenfelder Nachrichten
Telefon: 040/ 89 18 19 und 890 26 95 • Fax: 890 79 66

Demonstrantinnen und Putzfrauen FrauenFreiluftGalerie hat zwei neue Wandbilder

Altona - oh - Seit 1989 ist der Fischmarkt auch ein Frauen-Kultur-Ort: Das Erste Hamburger Frauenwandbild entstand dort am Fischmarktspeicher mit Bild-Szenen zu „100 Jahren Frauenarbeit im Hamburger Hafen“. Fischerarbeiterinnen, Schweißerinnen, Prostituierte, Reinigungsfrauen, Frauen auf Schiffen, Kaffeeverleserinnen - ihnen galt die 1.000 Quadratmeter große Bild-Collage. Der Arbeitskreis Frauen im Museum der Arbeit hatte in Kooperation mit dem Museum der Art über zwei Jahre zur unbekannteren Hafen-Frauengeschichte geforscht und mit drei Künstlerinnen das Gemälde zum 800. Hafengeburtstag realisiert.

Als das weithin bekannte Gemälde den Umbaumaßnahmen für den Greenpeace-Bürobau im Speicher weichen mußte, entwickelten die Frauen des „Arbeitskreis Neue Frauenwandbilder im Hafen“ ein neues Konzept: Das Gemälde wird - diesmal ohne Beteiligung des Museums der Arbeit - als eine Folge von 13 Einzelbildern realisiert.

Seit 1994 wurden in Kooperation mit internationalen Künstlerinnen bereits sechs Stationen zu gestalten. Die Themen: Migrantinnen in der Fischindustrie, Frauenarbeit in Lateinamerika, Prostitution, weibliche KZ-Häftlinge am Dessauer Ufer, berufliche Perspektiven im Hafen für Mädchen, der Streik der Kaffeeverleserinnen 1896. 13 Bilder soll diese Frauen-



Cecilia Herrero bei den Arbeiten zum Wandbild „Demonstrantinnen“

Freiluft-Galerie auf der Strecke zwischen Fischmarkt und Neumühlen umfassend eigentlich bereits komplett sein. Doch die Suche nach Wänden wird immer wieder zum hürdenreichen Bittstellergang. Zum Beispiel: Das

Erinnerungsbild für die Frauen vom KZ Dessauer Ufer durfte nicht an ein Gebäude des Fischmarkts. Auch das Thema Reinigungsfrauen war dort unerwünscht. Die übersehene Arbeit der Reinigungsfrauen: Ihr Bild hat jetzt einen

Standort gefunden: Am Fischmarkt, neben Halle XII, an der Treppe des Lokals „Hafenbörse“, Große Elbstr. 164. Und an der Rückwand desselben Hauses entsteht das Wandbild mit dem Titel „Demonstrantinnen“. Das Leben an der Hafenkante war stets eng verknüpft mit politischem Eingreifen, Demonstrationen und Widerstand gegen staatliche Repression, Wohnraumspekulation und Sozialabbau.

So brechen die Demonstrantinnen auf dem Wandbild mit ihrer roten Fahne zwischen hohen grauen Wänden hervor - eine Erinnerung auch an die Kämpfe der Arbeiterinnenbewegung im Hamburger Hafen: vom Streik der Kaffeeverleserinnen im Jahr 1896 und den HDW-Frauen bis zum aktuellen Widerstand gegen die Hafenbebauung. Beide Wandbilder entstehen in einer Kooperation der Künstlerinnen Cecilia Herrero und Hildegund Schuster. Am 17. 6. 97, 12 Uhr, werden die beiden Wandgemälde eingeweiht.